



## TOBIAS MADÖRIN – TOPOS 5. BIS 30. JUNI 2014

Ausstellungseröffnung und Buchvernissage:  
5. Juni 2014 ab 18h in der *Photobastei*

>> Bäregasse 29, 8001 Zürich, 5. Stock  
Dienstag bis Sonntag 12h bis 21h

«Seit über 20 Jahren arbeitet der Fotokünstler Tobias Madörin an der Fotoserie Topos. Ob Barcelona, São Paulo oder Grindelwald, ob in Uganda, Japan oder Indonesien: Mit seinen grossformatigen Farbphotografien – eigentlichen Tableaus, wie es die grossen Landschaftsgemälde des 19. Jahrhunderts waren – erforscht Madörin vom Menschen geprägte Orte.

Madörin beobachtet die von ihm gewählten Orte weder mit wertendem noch moralisierendem Blick, aber gerade deshalb schafft er Bilder, die vom latenten, zuweilen eruptiv aufbrechenden Drama des Daseins erzählen. Zuerst nur fein, bei genauer Betrachtung umso eindringlicher werden in vielen Bildern Spuren von Verwüstung oder Verletzung deutlich.

Auffällig ist der Blick von einem erhöhten Standpunkt auf die Situation, die sich wie eine Bühne öffnet. Der Mensch tritt auf, ohne es zu realisieren, geht seinen Pflichten und Wünschen nach. Die Landschaft ist aber nicht einfach Hintergrund für Figuren, sondern die Figuren sind untrennbar mit der Landschaft verbunden. So wird, was zuerst sachlich und distanziert daherkommt, als Raum voller Emotionalität erkennbar.»

*Nadine Olonetzky, Herausgeberin des Buches «Topos» bei Scheidegger & Spiess*

Tobias Madörin, geboren 1965 in Basel, lebt und arbeitet in Zürich. Reisen durch Europa, Süd- und Nordamerika sowie Asien und Afrika führten ihn an die verschiedensten Orte, an denen Bilder für sein Langzeitprojekt Topos entstanden. Seit 1990 stellt Tobias Madörin regelmässig in Gruppen- und Einzelausstellungen aus, u.a. in der Galerie Stihl Waiblingen, im Museo Cantonale d'Arte Lugano (2013), in der Galerie A.C. Kupper Modern, Zürich (2012), im Ausstellungsraum 25, Zürich, und im Kunsthaus Zürich (2006), im Museum im Bellpark Kriens und im Schweizer Pavillon an der Weltausstellung Expo 2005, Aichi, oder im Museum of Architecture, Moskau (2002). Tobias Madörin wurde mit Stipendien und Preisen ausgezeichnet, sein Werk ist in mehreren Kunstsammlungen vertreten. Er publizierte die Bildbände «Berlin – City in Space» (Vice Versa Verlag, 2004), «Gleichgesinnt. Der Verein – ein Zukunftsmodell» (Kontrast Verlag, 2003) und «Barcelona – City in Space» (Neuer Kunst und Medienverlag Zürich, 2001).

TOBIAS MADÖRIN – TOPOS  
5. BIS 30. JUNI 2014

Bilder in  
high resolution  
auf der CD  
anbei



Centro do Rio de Janeiro, Brazil, 2002, 235 x 180 cm (92.5 x 71 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Weesen, Switzerland, 1999, 142 x 109 cm (56 x 43 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Jänschwalde, Germany, 2005, 244 x 180 cm (96 x 71 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



La Fenice, Venice, Italy, 2003, 130 x 109 cm (51 x 43 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Kabale II, Uganda, 2010, 232 x 180 cm (91.3 x 71 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Playa de Levante (Night), Bernidorm, Spain, 2002, 140 x 109 cm (55 x 43 in.), C-Print Edition 3 & 1 AP



Secs, Sao Paolo, Brazil, 2002, 185 x 140 cm (73 x 55 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Lago Bianco, Bernina, Switzerland, 2007, 140 x 160 cm (55 x 63 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP



Treme-Treme, Sao Paolo, Brazil, 2002, 140 x 160 cm (55 x 63 in.), C-Print, Edition 3 & 1 AP